

Süddeutsche Zeitung  
19. August 2024

# Tore auf für Mozart und Tango

Musica Sacra und Ludwig Götz lassen an zwei Terminen im September die anspruchsvollen Schlosskonzerte wieder aufleben.

**Planegg** – Dass es in Planegg ein Schloss und einen wunderbaren Schlossgarten gibt, wissen manche Bürger gar nicht. Das ist allerdings kein Wunder, denn das barocke Kleinod samt Park und Kapelle direkt an der Würm, versteckt sich geradezu zwischen uralten Bäumen auf einem riesigen Grundstück zwischen Bahnhofstraße, Bräuhausstraße und der Amtmannstraße Richtung Krailling. Und die Besitzer der ehemaligen Hofmark, die Familie von Hirsch, hat in den vergangenen Jahrzehnten nur wenig getan, das romantische Plätzchen mit den Bewohnern Planeggs zu teilen.

Immerhin wird die Kapelle einmal im Monat für eine Messe genutzt, 2009 zur 600-Jahrfeier der Gemeinde und 2017 öffneten sich die Pforten ein paar Stunden für anspruchsvolle Schlosskonzerte für ein paar Hundert Bürger. Alles unter maßgeblicher Beteiligung des Vereins Musica Sacra und ihrem damaligen Chorleiter Ludwig Götz. Den Konzerten hat man damals eine Nummer zugeordnet: 1. Planegger Schlosskonzert, 2. Planegger Schlosskonzert - mit dem Gedanken, dass da ja noch weitere folgen könnten.

Es sieht so aus, dass daraus jetzt tatsächlich eine Art Institution werden könnte – ähnlich den attraktiven Dachauer Schlosskonzerten. Denn am 14. und 15. September

stehen im Schlosshof gleich zwei Klang-Ereignisse an, zwei Schlosskonzerte also, wiederum inszeniert von Musica Sacra und Ludwig Götz, der auch im Ruhestand noch große Pläne hat. Unterstützt wird er vom

früheren Musikschul-Leiter Thomas Schaffert, jetzt zweiter Vorsitzender von Musica Sacra. Götz und Schaffert sagen, dass sie beim jetzigen Schlossherrn, dem CSU-Gemeinderat Philipp von Hirsch, eine

gewisse „positive“ Bereitschaft sehen, ein kleines kulturelles Zentrum in Planegg zuzulassen. „Er hat ausdrücklich betont, dass er sich über die anstehenden Konzerte sehr freut“, sagt Götz.

Was im Schlosshof am Sonntag, 15. September geboten wird, ist keine kulturelle Petitesse. Mit dem Cuvillies-Quintett treten Solisten renommierter Sinfonieorchester aus dem deutschsprachigen Raum auf mit Flöte, Oboe und einem Streichtrio: Thomas Richter (Flöte) unter anderem von der Staatsoper Berlin, Gerhard Schnitzler

**Die Organisatoren hoffen, dass sich die Konzerte dauerhaft etablieren**

(Oboe) von den Essener Philharmonikern, Toni Reichl (Violine) unter anderem aus dem Orchester der Bayreuther Festspiele, Roland Henn, (Viola), von den Münchner Philharmonikern und Thomas Tyllack (Violoncello) von der Staatsoper Hamburg.

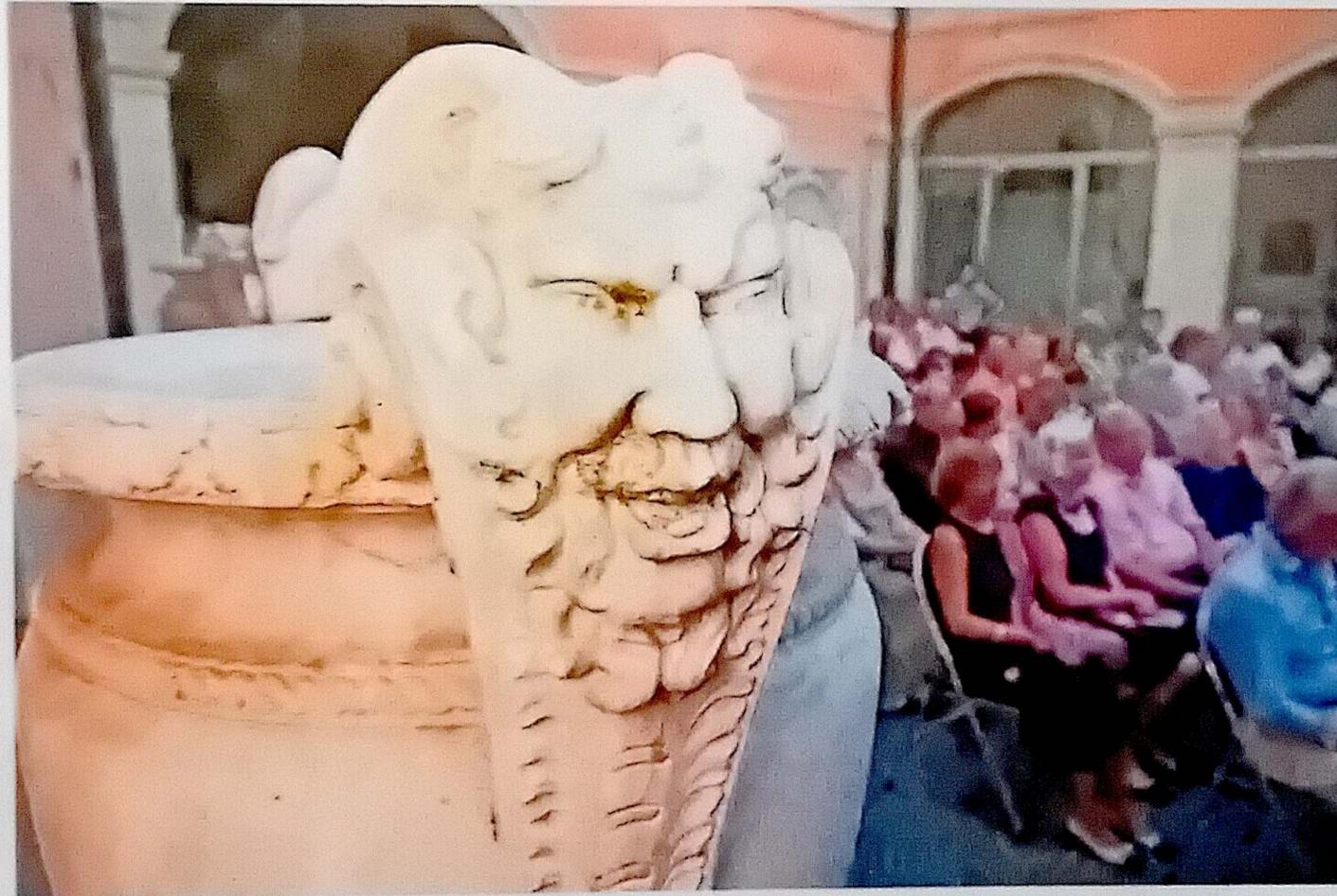
Sie bieten eine Mozart-Serenade mit Werken von Mozart, Bach, Haydn und Süßmayr. Das zweite musikalische Event im Schlosspark kommt aus einer ganz anderen Ecke: „Weltmusik“ überschreiben die Musiker des Würmtaler Instrumental-Ensembles „Youkali“ ihre Reise in die Welt ar-

gentinischer Tangos und Milongas, der osteuropäisch-jiddischen Klezmer-Tradition und weiterer Kulturregionen. Es sind bekannte Akteure, die vermutlich schnell die Herzen der Zuhörer erobern werden: die Geigerin Ulrike von Sybel-Erpf, der Akkordeonist und Arrangeur Walter Erpf, die Cellistin Gisela Auspug, der Gitarrist Niki Stein, der Kontrabassist Thomas Schaffert und die Sängerin Ulrike Kreis-Schaffert.

Sollte es regnen, finden beide Konzerte im nahen Gemeindesaal von St. Elisabeth statt. Schaffert zeigt sich zuversichtlich für die nahe Zukunft: „Die Öffnung des Schlosses ist bereits gelungen und die Türe ist jetzt einen Spaltbreit offen.“ Die „jahrelange Anbaggerei“ bei den Schlossherren habe schon Wirkung gezeigt, sagt er und schmunzelt. Ludwig Götz hofft „auf das nächste Jahr, wenn die Familie von Hirsch ihr 200-jähriges Jubiläum feiert.“

**Rainer Rutz**

Das Schlosskonzert „Weltmusik“ in Planegg findet am 14. September von 19 bis 21 Uhr im Schlosshof statt. Die Mozart-Serenade folgt am 15. September, Beginn ist um 19 Uhr. Karten zu je 25 Euro, ermäßigt 18 Euro, sind von Montag, 26. August an erhältlich ausschließlich bei der Bücherstube Kohler, Bahnhofstraße 41 in Planegg oder an der Abendkasse.



Für das Schlosskonzert 2017 öffnete die Familie von Hirsch zum zweiten Mal den Schlosshof für Publikum.

FOTO: JOHANNES SIMON